

Vortrag mit musikalischen Elementen

Andor Izsák am 7. Dezember im Antikriegshaus zu Gast

SIEVERSHAUSEN. Tag der Menschenrechte ist am 10. Dezember. Das Datum markiert den Jahrestag der Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen. Mit Bezug darauf lädt die Stiftung „Frieden ist ein Menschenrecht“ für Sonntag, 7. Dezember, zu einem besonderen Vortrag mit musikalischen Elementen unter dem Titel „Synagoga & Opera“ im Antikriegshaus, Kirchweg 4A,

um 15 Uhr ein. Der Eintritt ist frei.

Zu Gast ist Professor Andor Izsák, weltweit bekannt für die Wiederentdeckung und Wiederbelebung der im Nationalsozialismus zerstörten und verschollenen synagogalen Musik, die Orgelmusik in der Synagoge, die Wiederbelebung der Werke jüdischer Komponisten in alten Traditionen. Er war Gründungsrektor des Europäischen Zent-

rums für Jüdische Musik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, kurz HMTM. Dort führte Andor Izsák den Studiengang „Synagogale Musik“ ein und gründete den Synagogalchor Hannover. Im Jahr 2003 wurde er auf die Professur für Synagogale Musik an der HMTM berufen und etablierte 2012 die hannoversche Villa Seligmann als Haus für jüdische Musik, das auch bis 2018 von ihm geleitet wurde.

Professor Izsák widmet sich seit vielen Jahren der Erforschung und Dokumentation der synagogalen Musik und lässt seinem musikalischen Vortrag die große Zeit der Synagoge wieder

lebendig werden. In Deutschland und im gesamten deutschsprachigen Raum erlebte die sakrale jüdische Musik seit dem 19. Jahrhundert eine besondere Blüte. Im Zuge der jüdischen Emanzipation artikuliert sich ein starkes Bedürfnis nach einer Reformierung des synagogalen Gottesdienstes. Jüdische Kantoren und Komponisten nahmen die musikalischen Traditionen und Moden ihrer Umwelt auf. Charakteristisch wurde nun das Zusammenspiel von Chor, Kantorsolo und Orgel. Viele der großen jüdischen Kantoren waren gleichzeitig Stars der Opernbühne, unter ihnen Jan Peirce oder Richard Tucker.



Andor Izsák ist Gastredner im Antikriegshaus. Foto: Privat

Lesespaß für Kinder realisiert

Autorin liest für Grundschüler in der Bibliothek

LEHRTE. Geheul, Geschmatze, Geklapper und mehr ist von den Kindern zu hören, dann sind die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Albert-Schweitzer-Grundschule auf die Lesung mit der Berliner Autorin und Illustratorin Sandra Bayer eingestimmt, die in der Stadtbibliothek zu Gast war. So wie Lola und ihr Hund Gurkbert aus dem Comic „Schrecklich geheime Geisterbahn-Geheimnisse“ bekamen die Schüler an diesem Vormittag Einblick in eine Geisterbahn.

Olivia, die Geisterbahnchefin, zeigt Lola und „Gurki“ die einzelnen Räume der Geisterbahn, nachdem die beiden mit einem Wagen der Geisterbahn stecken geblieben sind, weil eigentlich Feierabend in der Geisterbahn ist. Doch immer wieder zögert Lola, ob sie die Räume wirklich sehen will – anders als die Kinder. Sie erraten schnell, wer im ersten Raum auf den Gemälden der Ahnengalerie abgebildet ist. Sie lassen sich auch von schaurigen Details, wie einer einzelnen Hand auf einem Tisch – zum Glück nur eine Hand aus Draht mit Pappmaché in der Werkstatt der Geisterbahn – nicht davon abhalten, noch genauer hinzusehen, wenn wieder ein neues

Bild auf der Leinwand erscheint. So gruselt es sie auch fast gar nicht, als der Speiseraum der Geisterbahn gezeigt wird, schließlich arbeiten neben Olivia auch noch andere „Erschrecker“ dort, die manchmal großen Hunger haben. Passenderweise hat Olivia die Ekelrezepte, wie „Augenbowle“ in ihrem geheimen Notizbuch eingetragene und auch sonst Wissenswertes notiert: Was ist eigentlich Pneumatik? Gibt es Vampirflügelmäuse? Wann und wo gab es die erste Geisterbahn?

Was Lola und Gurkbert am nächsten Tag entdecken, als sie wiederkommen, verrät die Autorin Sandra Bayer nicht. Sie lädt die Kinder dazu ein, sich das Ende selbst auszudenken, die Geschichte weiterzuspinnen – und zu zeichnen. Auch während der Lesung animiert sie die Kinder immer wieder, die zuvor ausprobierten Geräusche passend zu den Bildern auf der Leinwand einzusetzen und sorgt mit den unterschiedlichen Stimmlagen für die Charaktere oder Nachfragen bei den Kindern „Als würdest du gerne in einer Geisterbahn arbeiten?“ für witzige Unterhaltung.



Lesung in der Bibliothek: Autorin Sandra Bayer sorgt für Unterhaltung. Foto: Privat

NEU

**MAKELLOS & ÄSTHETIK
FRISEUR SALON**
FRISEURMEISTER HALIM CETIN
& FRISURIN STEFFI GRÖNING

DAMEN

- Trockenschnitt ab 29,50 €
- Waschen, Schneiden, & Föhnen ab 53,50 €
- Waschen & Föhnen ab 30,00 €
- Neufärbung ab 57,50 €
- Blondierung ab 62,50 €
- Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 45,00 €
- Foliensträhnen ab 72,50 €
- Haubensträhnen ab 42,50 €
- Dauerwelle mit Schnitt ab 77,50 €

JETZT AUCH FÜR HERREN

- Maschinenschnitt ab 21,00 €
- Trockenhaarschnitt ab 26,50 €
- Waschen, Schneiden & Föhnen ab 37,50 €
- Waschen, Schneiden & Styling ab 28,50 €
- Kidscut bis 12 Jahre ab 19,50 €
- Teencut 14-17 Jahre ab 24,50 €

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie – bitte buchen Sie vorab einen Termin.

Tel 0152 521 353 47
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

BLACK WEEK

porta

Moonlight Shopping

in Hannover+Laatzen
Freitag, 28.11.
bis 21 Uhr

AB SOFORT
30%
AUF ALLE MÖBEL
ohne Wenn
und Aber *1

EXKLUSIV FÜR SIE

„Jubiläum kann ja jeder.“

 Guido Cantz

60 Jahre
MÖBILÄUM

0% FINANZIERUNG ohne Anzahlung
 BIS ZU 36 MONATE. *2

BBQ BURGER „PULLED TURKEY“
 im Brioche Bun mit Cole Slaw
 je 5.90

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Gilt nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 29.11.2025.
 *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 29.11.2025.

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
 Tel.: 0511 47566-0 | 30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0